

Motion/Postulat*

Einführung eines Ökofonds in unserer Gemeinde

Energie Wasser Bern (ewb) schüttet ihren Jahresgewinn an ihre Eignerin, die Stadt Bern, aus. 10% davon fliessen in den Ökofonds. Damit werden erneuerbare Energien und energieeffiziente Technologien in der Region Bern gefördert. Nach den Ausführungsbestimmungen können beispielweise solarthermische Anlagen, Kleinwasserkraftwerke, Biogas- und Photovoltaik-Anlagen sowie energieeffiziente Fahrzeuge unterstützt werden. Gemäss der Eignerstrategie 2009 sind die Fördergelder für Kunden/innen in der Stadt Bern und für ewb-eigene Anlagen zu verwenden.

Bis 2018 konnte die Ökofondskommission den Bau von über 1'000 Anlagen finanziell unterstützen. Die mit den Geldern aus dem Ökofonds geförderten Projekte reduzieren den CO₂-Ausstoss um rund 22'500 Tonnen pro Jahr. Über die zu erwartende Lebensdauer der Anlagen werden somit rund 335'000 Tonnen CO₂ weniger in die Umwelt ausgestossen.

Die **Regierung/Exekutive** wird beauftragt, in der **Gemeinde X** einen Ökofonds zur Förderung von erneuerbaren Energien und energieeffizienten Technologien einzuführen. Dieser Ökofonds soll entweder durch die Gemeinde selbst oder durch das lokale EVU finanziert werden. Im zweiten Fall soll die Regierung **ihre Einflusskanäle beim lokalen EVU** nutzen.

Ort, Datum

*gelb markierte Stellen individuell anpassen

Zusatzinfo: Förderprogramme ewb Ökofonds

Energie Wasser Bern (ewb) schüttet ihren Jahresgewinn an ihre Eignerin, die Stadt Bern, aus. 10% davon fliessen in den Ökofonds. Damit werden erneuerbare Energien und energieeffiziente Technologien in der Region Bern gefördert. Nach den Ausführungsbestimmungen können beispielweise solarthermische Anlagen, Kleinwasserkraftwerke, Biogas- und Photovoltaik-Anlagen sowie energieeffiziente Fahrzeuge unterstützt werden. Gemäss der Eignerstrategie 2009 sind die Fördergelder für Kunden/innen in der Stadt Bern und für ewb-eigene Anlagen zu verwenden.

Bis 2018 konnte die Ökofondskommission den Bau von über 1'000 Anlagen finanziell unterstützen. Die mit den Geldern aus dem Ökofonds geförderten Projekte reduzieren den CO₂-Ausstoss um rund 22'500 Tonnen pro Jahr. Über die zu erwartende Lebensdauer der geförderten Anlagen werden somit rund 335'000 Tonnen CO₂ weniger in die Umwelt ausgestossen.

Massnahmenträger:	Energie Wasser Bern ewb
Zeitraum:	Ökofonds seit (2003) 2006
Gemeinde:	Bern
Massnahmentyp:	Förderbeiträge

Politische Einbettung

ewb ist gemäss Leistungsauftrag der Eigentümerin Stadt Bern zur Förderung von Produktion und Vertrieb erneuerbarer Energien sowie zur Förderung der Energieeffizienz verpflichtet. Vermerkt ist dieser Auftrag im Reglement von Energie Wasser Bern (ewr, Art. 6). Die Eignerstrategie 2009 besagt zudem, dass die Fördergelder für die Kundinnen und Kunden in der Stadt Bern und für die eigenen Anlagen zu verwenden sind.

Finanzierung

Finanziert wird der Fonds für erneuerbare Energien durch einen zweckgebundenen Rückbehalt von mindestens 10 Prozent des jährlich durch Energie Wasser Bern an die Stadt auszuschüttenden Gewinns.

Wirkung & Nutzen

Durch den Ökofonds werden erneuerbare Energien und energieeffiziente Technologien in der Region Bern gefördert, was längerfristig zu einer Senkung des CO₂ Ausstosses führt. Bis 2018 konnte die Ökofondskommission den Bau von über 1'000 Anlagen finanziell unterstützen. Die mit den Geldern aus dem Ökofonds geförderten Projekte reduzieren den CO₂-Ausstoss um rund 22'500 Tonnen pro Jahr. Über die zu erwartende Lebensdauer der geförderten Anlagen werden somit rund 335'000 Tonnen CO₂ weniger in die Umwelt ausgestossen. Weiter dient der Ökofonds dem Erfahrungsaufbau im Bereich effizienter Produktionsanlagen.

Links

- Energie Wasser Bern: <http://www.ewb.ch>
- Ökofonds energie wasser bern: <https://www.ewb.ch/nachhaltigkeit/foerderprogramme-von-energie-wasser-bern/oekofonds>
- Förderprogramm energie wasser bern: <https://www.ewb.ch/nachhaltigkeit/foerderprogramme-von-energie-wasser-bern>